

MEDION[®]

A Lenovo Company.



DESKTOP PCs
mit starker Performance

Zwischenmitteilung

1. Quartal 2014/2015 | 1. April 2014 – 30. Juni 2014

1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Insgesamt ist die deutsche Wirtschaft nach einem wachstumsstarken Jahresbeginn etwas verhaltener in das zweite Kalenderquartal 2014 (1. April 2014 – 30. Juni 2014, im Folgenden: Berichtsquartal) gestartet. Dennoch setzte sich ein moderater Aufschwung im Berichtsquartal trotz der gebremsten Wirtschaftsdynamik fort. Im Bereich der Consumer Electronics hat die Fußballweltmeisterschaft als sportliches Großereignis zu einer Verschiebung von Kaufentscheidungen vor allem im Bereich TV-Geräte geführt. Zusätzlich wirkten sich hier jedoch weiterhin zurückgehende Preise belastend auf den Umsatz aus. Die gute Nachfrage nach hochwertigen Smartphones hielt unverändert an, der Absatz von Tablet-PCs stieg nicht mehr so stark wie noch zu Jahresanfang 2014 angenommen. Die seit Ende 2013 zu erkennende Nachfragebelebung nach Notebooks mit Touch-Bildschirmen hielt auch im Berichtsquartal an. Für das Gesamtjahr 2014 erwarten die Marktforscher für den Consumer-Electronics-Markt eine leicht über dem Vorjahr liegende Entwicklung.

Die Konjunktur im Euroraum entwickelte sich im Berichtsquartal beeinflusst durch die negativen Auswirkungen des Ukraine-Konflikts nur verhalten. Diesen und anderen Indikatoren zufolge kann die Wirtschaft in den EU-Ländern in den kommenden Monaten kaum mit einer spürbaren Erholung rechnen.

Die Entwicklung beim Angebot digitaler Dienstleistungen im Berichtssegment Direktgeschäft ist unverändert positiv. Der weiterhin steigenden Nachfrage nach Datenvolumen im Mobilfunk steht jedoch der Preisrückgang bei den Terminierungsentgelten durch die europaweite Deregulierung entgegen.

2 Finanzbericht

ERTRAGSLAGE

	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €
	01.04.- 30.06.2014		01.04.- 30.06.2013		+/-
Umsatz	286,2	100,0	274,3	100,0	11,9
Materialeinsatz	-243,5	-85,1	-237,8	-86,7	-5,7
Rohertrag	42,7	14,9	36,5	13,3	6,2
Personalaufwand	-12,7	-4,4	-12,2	-4,4	-0,5
Abschreibungen	-0,8	-0,3	-0,8	-0,3	0,0
Sonstige Aufwendungen/Erträge	-26,0	-9,1	-20,6	-7,5	-5,4
EBIT	3,2	1,1	2,9	1,1	0,3
Finanzergebnis	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1
EBT	3,5	1,2	3,1	1,2	0,4
Steuern	-0,3	-0,1	-1,3	-0,5	1,0
Konzernergebnis	3,2	1,1	1,8	0,7	1,4

Im Geschäftsbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2013/2014 wurde beim Ausblick für das laufende Geschäftsjahr 2014/2015 ein Umsatz und ein operatives Ergebnis auf Vorjahresniveau oder leicht darüber kommuniziert. Erwartungsgemäß hat MEDION im abgelaufenen ersten Geschäftsjahresquartal einen im Vergleich zum Vorjahresquartal (€ 274,3 Mio.) um € 11,9 Mio. höheren Umsatz von € 286,2 Mio. erwirtschaftet. Seit dem Vorjahresquartal weist MEDION aufgrund einer regionalen Neuordnung von Vertriebsstrukturen und Verantwortlichkeiten innerhalb des Lenovo-Konzerns lediglich die von Lenovo erhaltenen Vergütungen für die mit Lenovo-Produkten erwirtschafteten Umsätze, nicht aber mehr das Geschäft mit den Produkten selbst, als Konzernumsatz aus.

Der erwirtschaftete Rohertrag erhöhte sich um € 6,2 Mio. auf € 42,7 Mio. (Vorjahr: € 36,5 Mio.). Verglichen mit der Umsatzerhöhung bedeutet dies eine deutliche Steigerung der Rohertragsmarge von 13,3 % vom Umsatz im Vorjahr auf 14,9 % im abgelaufenen ersten Geschäftsquartal 2014/2015.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE

	Mio. €	Mio. €	Mio. €
	01.04.- 30.06.2014	01.04.- 30.06.2013	+/-
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Vertriebsaufwendungen	-21,2	-16,8	-4,4
davon Marketing	-9,4	-7,3	-2,1
davon Kundenservice	-7,6	-5,4	-2,2
davon Sonstiges	-4,2	-4,1	-0,1
Verwaltungsaufwendungen	-5,1	-3,8	-1,3
Betriebsaufwendungen	-0,8	-1,0	0,2
Übrige	-0,4	-0,1	-0,3
	-27,5	-21,7	-5,8
Sonstige betriebliche Erträge	1,5	1,1	0,4
Saldo	-26,0	-20,6	-5,4

Die Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge von insgesamt € 5,4 Mio. auf € 26,0 Mio. (Vorjahr: € 20,6 Mio.) resultiert aus höheren Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen.

Bei den Vertriebsaufwendungen stiegen die Aufwendungen für Marketing von € 7,3 Mio. im Vorjahr um € 2,1 Mio. auf € 9,4 Mio. im abgelaufenen ersten Geschäftsquartal 2014/2015 hauptsächlich aufgrund höherer Investitionen in den Ausbau des Direktgeschäftes. Die Erhöhung der Aufwendungen für Kundenservice von € 5,4 Mio. im Vorjahr um € 2,2 Mio. auf € 7,6 Mio. resultiert überwiegend aus steigenden Dienstleistungen im Bereich des Kundenservice für Lenovo.

Der Anstieg der Verwaltungsaufwendungen von € 3,8 Mio. im Vorjahr um € 1,3 Mio. auf € 5,1 Mio. resultiert aus gestiegenen Aufwendungen für IT im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen für Lenovo. Darüber hinaus erhöhten sich Aufwendungen für Beratungsleistungen und Zahlungsabwicklung beim Ausbau des Direktgeschäftes.

Insgesamt konnte somit ein EBIT in Höhe von € 3,2 Mio. erwirtschaftet werden, welches leicht (€ 0,3 Mio.) über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum (€ 2,9 Mio.) liegt.

Die Steueraufwendungen reduzierten sich von € 1,3 Mio. im Vorjahresquartal auf € 0,3 Mio. im Berichtsquartal. Die höheren Aufwendungen im Vorjahr sind zurückzuführen auf höhere Steuerumlagen von der Lenovo Germany Holding GmbH und Nachzahlungen für Vorjahre. Das Konzernergebnis erhöhte sich daher von € 1,8 Mio. im Vorjahr um € 1,4 Mio. auf € 3,2 Mio. im Berichtsquartal.

UMSÄTZE NACH SEGMENTEN

	Mio. €		%		Mio. € +/-
	01.04.- 30.06.2014		01.04.- 30.06.2013		
Projektgeschäft	131,3	45,9	132,3	48,2	-1,0
Direktgeschäft	154,9	54,1	141,5	51,6	13,4
Überleitung Konzern	0,0	0,0	0,5	0,2	-0,5
Umsatz	286,2	100,0	274,3	100,0	11,9

Das Projektgeschäft blieb im ersten Geschäftsquartal mit einem Umsatz von € 131,3 Mio. erwartungsgemäß auf Vorjahresniveau (€ 132,3 Mio.). Den leichten Erholungen im Consumer-PC-Geschäft steht eine verhaltene Nachfrage mangels Innovationen bei sonstigen Consumer-Electronics-Produkten sowie eine Abschwächung der Nachfrage nach Tablet-PCs gegenüber.

Das Direktgeschäft konnte dagegen erfolgreich ausgebaut werden. Der Umsatzanstieg von € 141,5 Mio. im Vorjahresquartal um € 13,4 Mio. auf € 154,9 Mio. im abgelaufenen ersten Quartal 2014/2015 erklärt sich hauptsächlich durch den Aufbau des Mobilfunkgeschäfts in Australien.

EBIT NACH SEGMENTEN

	Mio. €		%		Mio. € +/-
	01.04.- 30.06.2014		01.04.- 30.06.2013		
Projektgeschäft	0,7	21,9	0,5	17,2	0,2
Direktgeschäft	2,5	78,1	2,3	79,3	0,2
Überleitung Konzern	0,0	0,0	0,1	3,5	-0,1
EBIT	3,2	100,0	2,9	100,0	0,3

Die angesprochene leichte Erholung im Consumer-PC-Geschäft führte zu einem um € 0,2 Mio. auf € 0,7 Mio. (Vorjahr: € 0,5 Mio.) verbesserten EBIT im Projektgeschäft. Die im Vergleich zum Umsatzwachstum geringere EBIT-Steigerung im Direktgeschäft resultiert aus höheren Aufwendungen zum Beginn und zum Ausbau des internationalen Geschäftes.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €
	30.06.2014		31.03.2014		+/-
Langfristige Vermögenswerte	31,8	4,6	32,3	4,7	-0,5
Vorräte	152,8	22,0	137,4	19,8	15,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	173,1	24,9	178,4	25,8	-5,3
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	235,4	33,9	228,2	32,9	7,2
- davon: Bereitstellung aus liquiden Mitteln	200,0	28,8	200,0	28,9	0,0
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	31,7	4,6	26,1	3,8	5,6
Zahlungsmittel und -äquivalente	69,1	10,0	90,3	13,0	-21,2
Kurzfristige Vermögenswerte	662,1	95,4	660,4	95,3	1,7
Summe Aktiva	693,9	100,0	692,7	100,0	1,2
Bilanzielles Eigenkapital (IFRS)	369,0	53,2	366,0	52,8	3,0
Langfristige Verbindlichkeiten	6,0	0,9	6,0	0,9	0,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	138,6	20,0	127,2	18,4	11,4
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	24,5	3,5	24,5	3,5	0,0
Rückstellungen	149,0	21,5	156,7	22,6	-7,7
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6,8	0,9	12,3	1,8	-5,5
Kurzfristige Verbindlichkeiten	318,9	45,9	320,7	46,3	-1,8
Summe Passiva	693,9	100,0	692,7	100,0	1,2

Die Bilanzsumme des MEDION-Konzerns zum 30. Juni 2014 entspricht mit € 693,9 Mio. sowohl der Bilanzsumme zum Abschlussstichtag des letzten Geschäftsjahres (31. März 2014: € 692,7 Mio.) als auch dem Vorjahresstichtag (30. Juni 2013: € 693,3 Mio.). Das Eigenkapital liegt zum 30. Juni 2014 mit € 369,0 Mio. ebenso auf Niveau des letzten Abschlussstichtages (31. März 2014: € 366,0 Mio.) und des Vorjahresstichtages (30. Juni 2013: € 370,8 Mio.). Die Eigenkapitalquote liegt mit 53,2 % weiterhin stabil über 50 %.

Abrechnungstechnisch bedingt liegen das Vorratsvermögen (€ 152,8 Mio.) und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (€ 138,6 Mio.) leicht über den entsprechenden Bilanzposten zum Abschlussstichtag des letzten Geschäftsjahres zum 31. März 2014. Das Working Capital liegt mit € 187,3 Mio. ebenso auf Niveau des 31. März 2014 (€ 188,6 Mio.).

Unter Berücksichtigung der Mittelbereitstellung bei verbundenen Unternehmen liegt die Gesamtliquidität mit € 269,1 Mio. leicht unter der Liquidität zum Vorjahresabschluss (€ 290,3 Mio.) und leicht über dem Vorjahresstichtag (€ 252,2 Mio.).

3 Chancen- und Risikobericht

Nach Einschätzung des MEDION-Vorstandes haben sich Chancen und Risiken des MEDION-Konzerns im Berichtszeitraum 1. April 2014 bis 30. Juni 2014 gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2013/2014 auf den Seiten 61-71 nicht verändert. Im Geschäftsbericht findet sich auch eine Erläuterung hinsichtlich der Maßnahmen, die zur Risikobewältigung eingesetzt wurden und weiterhin eingesetzt werden. Daher sind nach Einschätzung des Vorstandes zum gegenwärtigen Zeitpunkt und für die absehbare Zukunft keine Risiken erkennbar, die den Bestand des Unternehmens gefährden können.

4 Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des 1. Quartals 2014/2015 (1. April 2014 – 30. Juni 2014)

Ereignisse nach dem 30. Juni 2014, die auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentliche Auswirkungen haben, sind nicht eingetreten.

5 Ausblick

MEDION wird sich im Konzernverbund mit Lenovo als führender deutscher Anbieter von Consumer-Electronics-Produkten und digitalen Dienstleistungsangeboten weiterentwickeln. Bei der Vermarktung von Consumer-Electronics-Produkten werden sich die Diversifizierungen der Vertriebswege in den klassischen Consumer-Electronics-Fachhandel, Selbstbedienungs- und Discountermärkte sowie den E-Commerce über das Internet auch weiterhin fortsetzen.

Der Prognosebericht für das laufende Geschäftsjahr ist gegenüber den Angaben im Geschäftsbericht 2013/2014 auf den Seiten 52-60 unverändert.

Insgesamt besteht daher unverändert die Annahme, dass die Umsätze im Geschäftsjahr 2014/2015 (1. April 2014 – 31. März 2015) in der Größenordnung des abgelaufenen Geschäftsjahres 2013/2014 (1. April 2013 – 31. März 2014) verbleiben oder leicht darüber liegen.

Gleiches gilt auch für die Ergebniserwartung. Da MEDION durch sein straffes Kostenmanagement der letzten Jahre bereits den Anteil der variablen Kosten gesenkt hat und nur noch in geringem Umfang hier Einsparungen vornehmen kann, kann ein zunehmender Preisverfall im Projektgeschäft auch zu überproportionalem Ergebnisdruck führen. Im Direktgeschäft hingegen werden die Skalenvorteile der Vorjahre, trotz erwarteter Investitionen in eine erneute Ausweitung des Direktgeschäftes, voraussichtlich eine Kompensation des Ergebnisrückganges im Projektgeschäft ermöglichen.

Vor diesem Hintergrund geht der Vorstand der MEDION AG davon aus, dass im Jahr 2014/2015 auch das operative Ergebnis auf Höhe des abgelaufenen Geschäftsjahres 2013/2014 oder leicht (1-5 %) darüber liegen kann.

Erläuternde Angaben

Information zum Unternehmen

Die MEDION AG als Muttergesellschaft des MEDION-Konzerns ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und hat ihren Sitz in Essen, Deutschland. Die Aktien der Gesellschaft werden öffentlich gehandelt. Die Hauptaktivitäten der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen („Konzern“) sowie die Grundlagen des bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages zwischen der MEDION AG und der Lenovo Germany Holding GmbH werden unter Punkt 4.1.1 ab Seite 22 im Bericht der MEDION AG über das Geschäftsjahr 2013/2014 beschrieben.

Grundlage der Aufstellung des Abschlusses und Änderung von Rechnungslegungsmethoden

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für den zum 30. Juni 2014 endenden Zeitraum wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2014 zu lesen.

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. März 2014 angewandten Rechnungslegungsmethoden unverändert übernommen.

Im Berichtszeitraum wurden keine neuen oder geänderten veröffentlichten, aber noch nicht verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen, vom Konzern vorzeitig angewandt.

Konsolidierungskreis

Im Berichtszeitraum ist es zu keiner Veränderung des Konsolidierungskreises aufgrund von Akquisitionen oder Desinvestitionen, Änderungen der Beteiligungsverhältnisse oder ähnlicher gesellschaftsrechtlicher Vorgänge gekommen. Hinsichtlich der in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften wird auf die im Bericht der MEDION AG über das Geschäftsjahr 2013/2014 (1. April 2013 – 31. März 2014) auf Seite 108-109 dargestellte Übersicht verwiesen und ebenso auf die Angaben der im Wege der Vollkonsolidierung nach der Erwerbsmethode einbezogenen Tochterunternehmen.

Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Alle Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen sind vertraglich vereinbart und werden zu Preisen erbracht, wie sie auch mit fremden Dritten vereinbart würden. Im Berichtszeitraum haben sich keine Veränderungen bei den im Bericht der MEDION AG über das Geschäftsjahr 2013/2014 (1. April 2013 – 31. März 2014) auf Seite 147-149 aufgeführten nahe stehenden Unternehmen ergeben. Die vertraglichen Beziehungen mit nahe stehenden Unternehmen bestehen annähernd unverändert fort, sind aber nach ihrer Ergebnisauswirkung für den Konzern unwesentlich.

Sonstige Angaben

Der Aufsichtsrat hielt zum 30. Juni 2014 unverändert zum Vorjahresstichtag keine Aktien.

Der Vorstand hielt zum 30. Juni 2014 unverändert zum Vorjahresstichtag keine Aktien.

Prüferische Durchsicht

Eine prüferische Durchsicht dieser Zwischenmitteilung zum 30. Juni 2014 ist nicht erfolgt.

Disclaimer

Diese Konzern-Zwischenmitteilung zum 30. Juni 2014 enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Konzern-Zwischenmitteilung. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse werden erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen können. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss von MEDION unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Kosteneffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. MEDION sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind.

MEDION AG
Investor Relations
Am Zehnthof 77
45307 Essen

Tel +49(0)201-83 83 6500
Fax +49(0)201-83 83 6510
E-Mail aktie@medion.com

www.medion.de